

Der Schauspieler Wolfgang Stumph hat am Montag insgesamt 30.000 Euro an zwei karitative Dresdner Vereine übergeben. Die Summe stammt von den bereits zum achten Mal in Leipzig ausgerichteten GRK Golf Charity Masters, einem Golfturnier mit anschließender Gala. Jeweils 15.000 Euro gingen an die Dresdner Kinderhilfe e.V. und an den Sonnenstrahl e.V. Ersterer refinanziert mit dem Geld ein hochmodernes Gerät für die feine und frühzeitige Diagnose chronischer Lungenerkrankungen bei Säuglingen und Kleinkindern am Uniklinikum. Der Sonnenstrahl-Verein lässt die Summe in die Musiktherapie auf der Kinderkrebshstation fließen. Dort haben Patienten während ihrer stationären Aufenthalte und Therapien regelmäßig die Möglichkeit, sich durch das Musizieren abzulassen und schöne Momente zu erleben, aktiv mit der Bewältigung ihrer Krankheit zu beginnen und Gefühle herauszulassen. (SZ)

Weltbekannte Hits, von drei Musikern bearbeitet in einem verrückt-virtuosen Mix aus Klassik, Rock, Jazz und Weltmusik: Das gibt es am Sonntag, 6. Dezember, ab 20 Uhr im Dresdner Jazzclub Tonne. Natalia Posonova Klavierbearbeitungen von Queen-Songs begeistert bereits den langjährigen Verehrten und persönlichen Assistenten Freddie Mercurys, Peter Freestone. Ebenfalls dabei: Bassist Tom Götzte sowie der Grammy-nominierte Drummer Tim Hahn von den

Klazz Brothers. Zu dritt erschaffen die Musiker mit ihrem Programm „Caviar & Cigarettes“ eine Art rockiges Requiem. Modert wird die Veranstaltung von Peter Freestone. Er gibt intime Einblicke, erzählt wilde Geschichten und teilt private Momente aus seiner gemeinsamen Zeit mit den Musikern der Band Queen. (SZ)

■ Karten zu 19 Euro (erm. 13 Euro) an den üblichen Verkaufsstellen. Abendkasse: 22 Euro (erm. 16 Euro).

Weihnachtlicher Damenkranz

In einer winzigen Kirche fing es an. Inzwischen schickt die A-cappella-Band Medlz 8.000 Fans singend in die Heilige Nacht.

VON NADJA LASKE

Auch davon könnten die Medlz ein Lied singen: von Kirchen so kalt, dass der Atem die Nebelmaschine ersetzt. Nicht überall wird es so kuschelig warm wie beim Weihnachtskonzert in der Weinbergkirche. Dort hat vor Jahren angefangen, was inzwischen für Hunderte Dresdner ein fester Termin im kulturellen Adventskalender ist: Sabine, Nelly, Maria und Silvana singen Weihnachtslieder – a cappella, international, besinnlich, fröhlich und frech, manchmal mit dem Publikum und ausnahmsweise mit Gastsängern oder -musikern.

Die winzige Pillnitzer Kirche war bald klein für den großen Andrang. Also zog die Medlz in die Himmelfahrtskirche Leuben um. Die ist riesig im Vergleich.



Nelly, Sabine, Maria und Silvana (v.l.) sind nicht nur live, sondern am 5. Dezember, 20.15 Uhr auch in der Großen Show der Weihnachtslieder im MDR-Fernsehen zu erleben.

Foto: PR

Doch luftiger wurde es dort auf den Kirchenbänken nicht. Im vergangenen Dezember drängelten sich die Gäste bis unter Kirchendach, und etliche von ihnen hatten auf den Emporen nur Hör-Plätze mit null Sicht auf das Quartett. „In diesem

Jahr geben wir in Leuben zwei Konzerte und verkaufen pro Termin nicht wieder ganz so viele Karten“, sagt Bandleaderin Sabine Kaufmann. Schließlich soll das Konzert stimmungsvoll entspannt und kein Stressfaktor sein. Die Plätze zu nummerieren

ren wäre in der Kirche sehr aufwendig. Mit dem Zusatzkonzert versuchen die Medlz, die Mühe vorerst zu umgehen.

Insgesamt 14 Konzerte geben sie auf ihrer Weihnachtstour bundesweit und in der Schweiz und treten dabei vor rund 8.000 Menschen auf – in gut geheizten und klimatisierten Kirchen. „Dem Publikum ist es warm, weil wenigstens die Bänke beheizt sind“, sagt Silvana Mehnert. „Und wir ziehen einfach mehrere Schichten unter unsere Bühnenkleider, bis wir uns nicht mehr bewegen können“, scherzt Sabine. Früher hat sie genau wie ihre Bandkolleginnen noch Nebenjobs gebraucht, um finanziell über die Runden zu kommen. Inzwischen leben die vier Sängerinnen von ihrer Musik. Ihr Konzertkalender ist voll.

Gelegentlich laden sie auch Gäste ein, um mit ihnen aufzutreten. Für die beiden Abende in Leuben suchen die Medlz noch Unterstützung, vokal oder instrumental.

■ Himmelfahrtskirche Leuben, 21. und 22. Dezember, jeweils 19.30 Uhr. Tickets unter [web www.medlz.de](http://www.medlz.de). Das Konzert in der Weinbergkirche Pillnitz ist ausverkauft.